

Seemannsklage

In dunk-ler Nacht in I-stam-bul, da traf ich ihn - den Ka - pi - tän.
Und wie er sprach, und als er sang, da woll - te ich nur mit ihm gehn.
In dunk - len Schän - ken, da lacht das Glück, und auf den In - seln
wohl un - ter dem Wind. Doch keh - ren wir nicht mehr zu - rück,
weil wir der See ver - spro - chen sind.

*So säilten wir nach Panama,
hier wollte ich sogleich von Bord.
Da packt er mich mit fester Hand,
die Mannschaft sang in einem fort:
In dunklen Schänken ...*

*Und in Shanghai, der gelbe Li,
versteckte mich in einem Faß.
Der Käpt'n selber stach es an,
die Männer sangen leichenblaß:
In dunklen Schänken ...*

*So fahr' ich weiter durch die Welt,
verlorne Seel' ohn' Rast und Ruh'.
Verschrieben nur dem Kapitän
und seinem Totenschiff dazu ...
In dunklen Schänken ...*